Jahresbericht 2019 steht zum Download zur Verfügung

Der Jahresbericht 2019 der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland steht ab sofort zum Download zur Verfügung und gibt einen Eindruck über die vielfältigen, meist ehrenamtlich durchgeführten Arbeiten und Projekte. Gleichzeitig bietet er einen Überblick über die finanziellen Einnahmen und Ausgaben der Gebietskirche.

18.06.2021

Autor: Jennifer Mischko

Fotos: Jennifer Lennermann

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Auch in diesem Jahr bilden die freiwilligen Zuwendungen aus den Reihen der Kirchenmitglieder den überwiegenden Teil der Einnahmen im Jahr 2019.

Einnahmen und Ausgaben

Die Zuwendungen aus Opfern und Spenden lagen im Jahr 2019 bei 19.752 TEUR und damit 385 TEUR unter Vorjahresniveau. Die Liegenschaftserträge sind im Vergleich zum Vorjahr durch vorübergehenden Leerstand bedingt um 52 TEUR auf 1.321 TEUR gesunken, ebenso die Summe der sonstigen Erträge im Wesentlichen durch einen geringeren Abverkauf profanierter

Liegenschaften um 1.308 TEUR auf 2.275 TEUR. Das Jahresergebnis hat sich gegenüber 2018 um 189 TEUR auf 843 TEUR vermindert.

TEUR 5.309 (Vorjahr: TEUR 5.054) gab die Kirche Nord- und Ostdeutschland im Jahr 2019 für Liegenschaftsaufwendungen aus. Diese entfallen mit TEUR 2.714 auf Betriebskosten (Vorjahr: TEUR 2.636), davon mit 49% (Vorjahr: 52%) auf Energiekosten.

Die Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen beliefen sich im Jahr 2019 TEUR 2.042 (Vorjahr: TEUR 1.857). Für Miet- und Pachtaufwendungen fielen im Geschäftsjahr 2019 TEUR 553 an (Vorjahr 560), davon mit TEUR 503 (Vorjahr 492) für die dauerhafte Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Gottesdiensten.

50 Baumaßnahmen

Im Jahr 2019 bearbeitete die Bauabteilung der Neuapostolischen Kirche in Nord- und Ostdeutschland insgesamt über 50 Baumaßnahmen. Eine Auswahl an Bauprojekten wird im Jahresbericht vorgestellt: Gestartet wurde die bauseitige Realisierung in den Kirchenneubauprojekten Neubrandenburg, Pinneberg und Löbau. Die Weiterführung der Baumaßnahmen erfolgte in Auerbach, Dresden, Wilhelmshaven und Doosthof (Anbau).

Die Anträge behördlicher Genehmigung konnten für die Bauprojekte Delmenhorst, Hildesheim, Lübeck, Celle, Bad Segeberg, Hannover-List, Jever, Taucha und Norderney gestartet werden.

Wohnungsbauprojekte an den Orten Hamburg-Billstedt, Hamburg-Wandsbek, Hamburg-Fuhlsbüttel, Hamburg-Stellingen und Hamburg-Iserbrook wurden weiterentwickelt. Ziel dieser Projekte ist eine mittel- und langfristige Teilkompensation der rückgängigen Opfereinnahmen.

Zu- und Abgänge

2019 wurden insgesamt 401 Personen versiegelt und sind somit Mitglieder der Neuapostolischen Kirche. Verstorben sind 1.120 neuapostolische Christen. Weiter waren in der Gebietskirche 192 mehr Wegzüge als Zuzüge zu verzeichnen, ein Rückgang der Mitgliederzahl von 1,17 Prozent.

Insgesamt verzeichnete die Kirche in Nord- und Ostdeutschland 83.933 Mitglieder und 7.564 Mitglieder in den betreuten Bereichen Estland, Finnland, Grönland, Island, Polen, Skandinavien, United Kingdom und Irland sowie Isle of Man. In Nord- und Ostdeutschland waren 4.062 Amtsträger in insgesamt 400 Gemeinden aktiv. In den betreuten Ländern kümmerten sich 227 Amtsträger um 85 Gemeinden.

Besondere Ereignisse und Aktivitäten

Neben statistischen Mitglieds- und Finanzinformationen bietet der Bericht einen Überblick zu besonderen Ereignissen und Aktivitäten in der Gebietskirche im Jahr 2019. Besonders hervorzuheben ist das Pfingstfest am 9. Juni 2019. Rund 100 Länder auf allen Kontinenten waren auf Empfang während des Gottesdienstes aus Goslar mit Stammapostel Jean-Luc Schneider.

Weitere vier Mal besuchte der Stammapostel den Arbeitsbereich von Bezirksapostel Rüdiger Krause: in Dessau, Norderstedt, Stade und Stockholm (Schweden).

Förderungen und Weiterentwicklungen

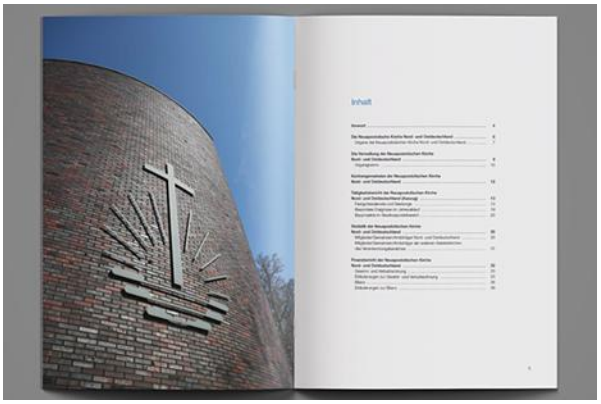
In der Neuapostolischen Kirche ist Musik ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen Lebens. Insbesondere die Förderung der Orgelmusik und in den Orgelbau wurde auch im Jahr 2019 konsequent fortgesetzt. Zu begleiten waren die Orgelprojekte in Wilhelmshaven, Stade, Hildesheim (Orgelerweiterung) und Pinneberg.

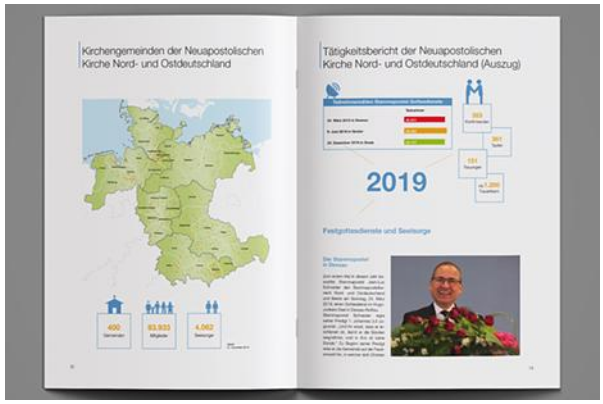
Auch in anderen Bereichen gab es Neuerungen: Die Abteilung „Fortbildung Amtsträger“ erweiterte das Angebot für Fortbildungen und theologische Seminare um sogenannte Abrufveranstaltungen: Kirchenbezirke oder Gemeinden haben die Möglichkeit, eigene Seminare bedarfsorientiert „abzurufen“.

Unter dem Titel „Gewaltprävention - Sexueller Missbrauch von Kindern“ unterwies Peter Döscher, Leiter des Instituts für Gewaltprävention aus der Stadt Geestland, in mehreren Workshops im Jahr 2019, Eltern und Lehrkräfte, was sie zur Gewaltprävention beitragen können.

Jahresbericht 2019 zum Download

- Jahresbericht 2019 - Doppelseiten (pdf | 4412.62kb)
- Jahresbericht 2019 - Einzelseiten (pdf | 4426.68kb)









Statistik der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland

Mitglieder

Am Jahr 2018 verzeichnet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland über alle Jahrgänge hinweg insgesamt 1.410 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr. Das entspricht einem Minus von 1,2 Prozent. Zum Jahresende wurden insgesamt 91.997 Mitglieder gezählt.

Gemeinden

Ende Tage eine kirchliche Gemeinde als Ortsgemeinde oder gebildet. Beitrag der kirchlichen Gemeinden (Bezirke) engagiert. Am Jahresende 2018 standen in Nord- und Ostdeutschland insgesamt 1.410 Gemeinden zur Verfügung. Bezirksgemeinden setzen Aufgaben, die den Rahmen der Gemeinden. 84 Bezirksgemeinden, 76 Hauptgemeinden, 1.050 Predigtstellen und 200 Gemeinden mit Gastrecht für durchschnittlich 71 neuapostolische Christen als Gemeinden zur Verfügung.

Mitglieder/Gemeinden/Amtsträger Nord- und Ostdeutschland

Am 31. Dezember 2018 zählte die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland genau 91.997 Mitglieder. Das bedeutet im Vergleich zu 2018 einen Rückgang von 1.410 Mitgliedern. Das Gemeinde- als Predigt- Verteilgebiet, einschließlich

Mitgliederstatistik Nord- und Ostdeutschland

Bezirk	Mitglieder	Gemeinden	Amtsträger
Braunschweig	2.809	47	152
Bremen	1.887	32	102
Chemnitz	1.887	32	102
Dessau	1.877	31	97
Dresden	3.868	56	191
Emden	2.315	42	97
Erfurt	1.774	32	94
Flensburg	1.277	19	46
Gotha	2.286	34	117
Göttingen	1.270	8	44
Hamburg	11.299	17	48
Hamburg-Nordost	3.488	51	111
Hamburg-Südwest	3.485	51	113
Hannover	3.637	6	141
Hildesheim	2.537	51	141
Kassel	1.873	31	115
Kiel-Ost	2.268	52	105
Kiel-West	3.291	70	144
Kiel	3.897	41	161
Leipzig	4.744	78	194
Lübeck	2.218	41	95
Lüneburg	2.312	41	97
Magdeburg	2.882	52	147
Neubrandenburg	1.485	19	44
Neumünster	2.116	42	84
Oldenburg	2.305	41	97
Rostock	3.958	72	214
Schwerin	1.886	31	81
Soest	2.331	42	104
Stendal	1.470	32	74
Wismar	1.272	19	54
Wolfsburg-Land	2.240	41	91
Zwickau	1.543	27	72
Zwönitz	2.877	51	166
Gesamt	**91.997**	**1.410**	**3.553**

Stand 31. Dezember 2018



im Jahr 2018 wurden 550 neuapostolische Christen konfirmiert. Der Durchschnitt waren 191 Pfarrer pro Gemeinde.

Mitglieder/Gemeinden/Amtsträger der weiteren Selbständigen Neuapostolischen Kirchen

In den von Stammbaumde Pfarrer befindet Gebietskirchen Jahre

Mitgliederstatistik weitere Gebietskirchen

Land	Mitglieder	Gemeinden	Amtsträger
Dänemark	462	8	20
Finnland	1.740	11	13
Frankreich	170	1	3
Island	71	1	2
Malawi	270	4	13
Malta	14	1	2
Niederlande	130	3	5
Norwegen	210	3	14
Polen	1.170	20	52
Schweden	420	4	14
Weitere Länder und Regionen ganz Nordeuropa	3.478	26	119
Gesamt	**7.884**	**86**	**267**

Stand 31. Dezember 2018

Nord- und Ostdeutschland sind alle Orte der Mitglieder nahezu konstant. Die Mitgliederzahl ist gegenüber von 7.956 zu verzeichnen, um 0% auf 7.884 Mitglieder rückläufigen gen. Allerdings zeigt sich die differenzierter Betrachtung. Während in Dänemark 462 Mitglieder und als Maximum 1.740, in England und Irland. Die Rückgang zeigt in Summe eine Veränderung von – 0,34 Prozent im Berichtsjahr.

Bestrunger der weiteren Selbständigen des Verantwortungsbereiches

Die Mitglieder in den weiteren Gebieten werden von einem Bezirks, einem Bischof. Bei Bischofsitzen eine Bischofsmitglieder. Die Gemeinden sind Filialen sowie 30 Tochter- und Untergebiete gehören Mehrere.